

Barfin Jumaa ist ein Erdkunde-Ass

ELMSHORN Welches Land hat die meisten Zeitzonen weltweit? Ganz klar: „Russland“, war sich die Geographie-Fachschaft an der Elmshorner Bismarckschule einig, als Janina Horn ihren Kollegen genau diese Frage stellte. Das Land hat immerhin elf Zeitzonen. Richtig ist die Lehrer-Antwort trotzdem nicht. Horns Schülerin Barfin Jumaa hat bei ihrer Teilnahme am Geographiewettbewerb „Dierke Wissen“ auf Frankreich getippt und lag damit goldrichtig. Zusam-

men mit seinen französischen Überseegebieten hat das Land insgesamt dreizehn Zeitzonen.

Mit ihrem Spezialwissen hat sich die 15-jährige Bismarckschülerin gegen rund 7300 andere Mädchen und Jungen von 36 weiteren Schulen aus Schleswig-Holstein durchgesetzt und den Landessieg nach Elmshorn geholt. „Von 30 Punkten hat Barfin 28,5 erreicht“, sagt Klaus Meyer-Lores. Der Landesbeauftragte des Verbands deutscher Schulgeographen



Klaus Meyer-Lores (von links) gratuliert Barfin Jumaa zum Landessieg. Besonders stolz auf den Erfolg ihrer Schülerin ist auch Lehrerin Janina Horn.

Foto: Deborah Dillmann

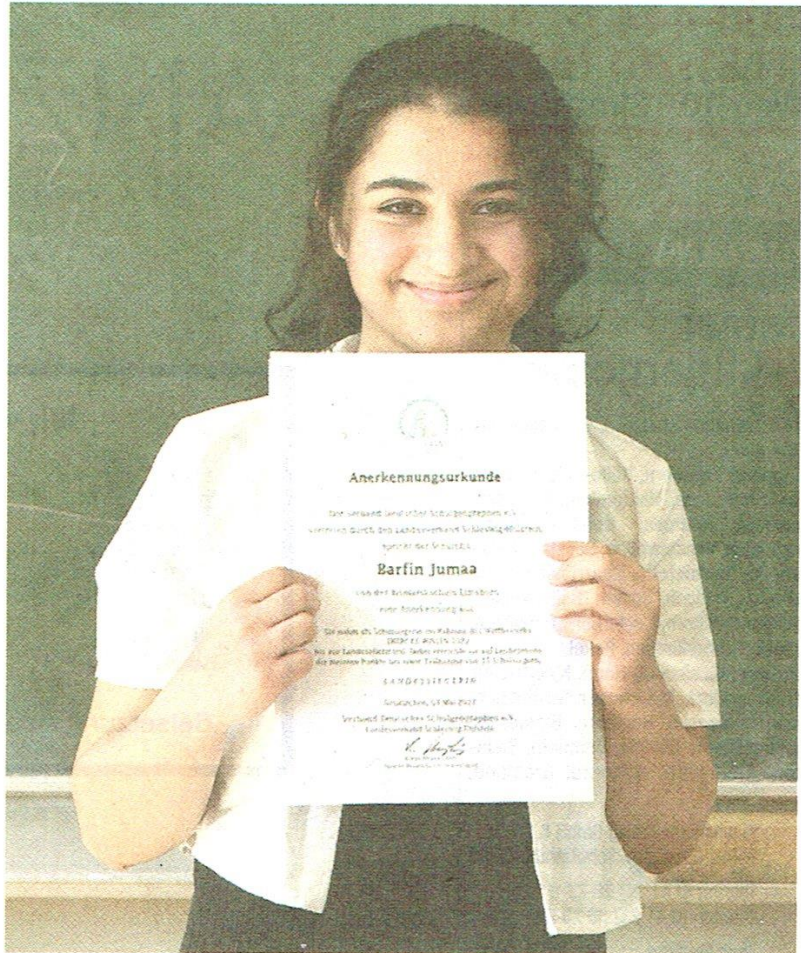
hat der Achtklässlerin am Dienstag ihre Urkunde und ein Geschenk überreicht.

„Das ist wirklich beeindruckend, eine sensationelle Leistung. Barfin ist eine

hochgradig interessierte, großartige und neugierige Schülerin, die das wirklich verdient hat“, sagt Lehrerin Janina Horn. Warum sie sich so für Geographie interessiert? „Mich begeistert alles daran“, sagt Barfin Jumaa. Für die 15-Jährige steht jetzt das Bundesfinale an. Dann messen die 17 Sieger der Landeswettbewerbe – ein Mädchen oder Junge aus jedem Bundesland und ein Schüler von den deutschen Auslandsschulen – ihr Wissen über die Welt miteinander. *ddi*

Barfin Jumaa: Landessiegerin im Geographie-Wettbewerb

Elmshorn (jhf) Sie kann sich Details des Lernstoffs über Jahre merken. „Wie hoch ist der höchste Wasserfall der Erde, der Salto Angel in Südamerika?“, lautete eine Frage bei dem Geographie-Wettbewerb „Diercke Wissen 2022“ des Verbands deutscher Schulgeografen und des Westermann-Verlags. Barfin Jumaa aus der Klasse 8a der Bismarckschule Elmshorn erinnerte sich, dass die Zahl vor ein paar Jahren im Unterricht genannt wurde: „980 Meter“ antwortete sie und lag nur einen Meter über der richtigen Angabe von 979 Metern. Die 15-Jährige mit syrischen Wurzeln erreichte im Landesfinale des Wettbewerbs 28,5 von 30 Punkten und setzte sich damit gegen etwa 7300 Schüler aus 37 Schulen in Schleswig-Holstein durch. Barfin Jumaa wurde Landessiegerin. Eine andere Frage in dem Wettbewerb lautete: Welches Land hat die meisten Zeitzonen: USA, Russland oder Frankreich? Die richtige Antwort lautet Frankreich, denn zu diesem Staat gehören in Folge des Kolonialismus Inseln im Pazifik, Atlantik und Indischen Ozean.



Barfin Jumaa aus der Klasse 8a der Bismarckschule Elmshorn präsentiert stolz ihre Anerkennungsurkunde. Foto: Frank

Klaus Meyer-Lovis, Landesbeauftragter des Verbands deutscher Schulgeografen, überreichte Barfin Jumaa eine Anerkennungsurkunde und als Geschenk DVDs mit Dokumentationsfilmen. Geografielehrerin Janina Horn zeigte sich über Barfins Erfolg begeistert. „Es ist eine sensationelle Leistung, wirklich beeindruckend.“

An der Bismarckschule nahmen insgesamt 103 Schüler der Jahrgänge 7 bis 9 teil. Zu dem Landesentscheid traten 35 Schulsieger an. Die Teilnehmer füllten die Fragebögen jeweils allein an ihrer Schule unter Aufsicht aus. Der Bundesentscheid mit den 16 Landessiegern und dem besten Teilnehmer der deutschen Auslandsschulen soll online stattfinden.